

DENNOCH KONFERENZ

Workshop Visionsentwicklung



Pastorale Innovation im Bistum Fulda

Die Vision einer leidenschaftlichen Kirche, die vom Geist Gottes bewegt hinausgeht.





www.innovation-bistum-fulda.de



VISIONSTIPPS

1. Entwerfen Sie ein motivierendes Bild von der Zukunft: Was wollen Sie in den nächsten drei Jahren erreichen? Wo soll die Reise hingehen? Wem wollen Sie dienen? Eine Vision sollte Raum für Veränderung und Wachstum bieten! Das, was Sie gemeinsam denken können, hat die Chance Realität zu werden. Es wird häufig überschätzt, was in einem Jahr erreicht werden kann. Gleichzeitig wird aber auch unterschätzt, was in fünf Jahren erreicht werden kann. Welches Bild von der Zukunft inspiriert Sie vielleicht sogar dazu Unmögliches zu schaffen?

2. Beziehen Sie möglichst viele Beteiligte mit ein. Erlauben Sie verschiedene Sichtweisen und Ideen. Befragen Sie gemeinsam Ihre Nutzer:innen: Was wünschen sie sich von uns? Welche Bedürfnisse haben sie? Was würde Ihnen fehlen, wenn es uns nicht gäbe?

3. Machen Sie den ersten Schritt. Hilfreich ist dabei die Fragestellung: Was könnten wir als nächstes tun, damit die Vision schon jetzt ein klein wenig Realität wird? Machen Sie es konkret und meßbar: Wer macht, was bis wann? Warten Sie nicht bis alle Bedenken beseitigt sind und der Weg bis zum Ende komplett geplant ist. Fangen Sie an und wagen Sie Experimente auf dem Weg zur Vision. Dabei ist Scheitern und Lernen erlaubt.



INNOVATION - DEFINITION

**Eine Innovation ist eine Neuerung,
die Nutzen stiftet.**

ausgelöst durch Wettbewerb - veränderte Kundenbedürfnisse - neue Möglichkeiten



PASTORALE INNOVATION

**Es geht darum, für die Glaubensprozesse
zeitgenössisch geprägter Menschen dienlich zu sein.**

- nicht darum, unsere Bänke wieder voll zu kriegen!



WAS WÄRE WENN...?

... Menschen Gott und Glaube als etwas Positives erleben,
das mit ihrem konkreten Leben zu tun hat?



 KATHOLISCHE
KIRCHE
BISTUM FULDA

... Menschen auf neuen Wegen und bei überraschenden
Gelegenheiten mit dem Evangelium in Kontakt kommen?



 KATHOLISCHE
KIRCHE
BISTUM FULDA

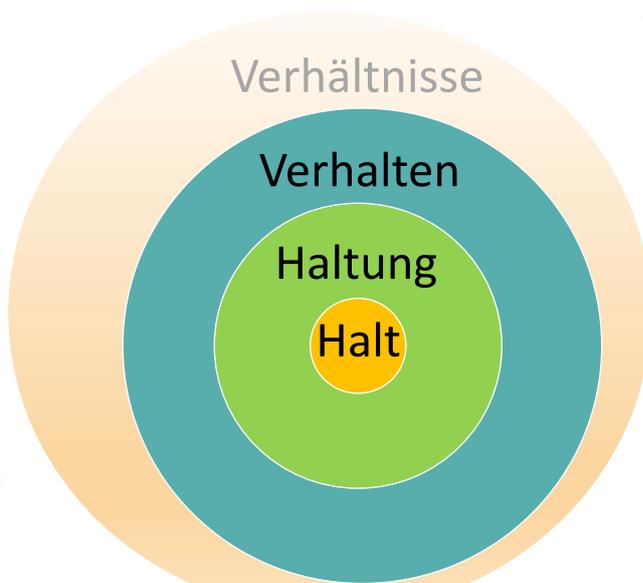
... wir neue Wege finden, um Haupt- und Ehrenamtliche dafür gut auszurüsten?



Wir probieren aus –
gucken ab –
evaluieren –
vernetzen –
lernen gemeinsam



DIE AUSRICHTUNG NACHHALTIG VERÄNDERN



Verhältnisse = Kultur und Strukturen
Verhalten = pastorales und professionelles Handeln
Haltung = pastorale Identität, Selbstverständnis, Motivation, Antrieb
Halt = persönlicher Sinn, Gottesbezug, Fundament, Spiritualität

UNSERE DNA – DIE ZWEI STRÄNGE

HALTUNG

- persönliches WHY
- Motivation + Werte
- eigene Sendung
- Gebet, Gottesbeziehung
- Wissen über Glaubensprozesse



HANDWERK

- Visions- und Strategieentwicklung
- begleitete Umsetzung
- Innovationswissen
- Tools für agiles Arbeiten
- Wissen über Mega-Trends



Wachsen heißt Veränderung

Multiplikatorinnen- und Multiplikatoren-Ausbildung für Pastorale Innovation

Mehrteiliges Seminar zwischen Juni und Oktober 2022
für alle pastoralen Berufsgruppen und für erfahrene Ehrenamtliche





180 Minuten Inspiration
für einen Perspektivwechsel -
5 Themen zur Auswahl

INNOTIZER

Workshops für pastorale
Innovation - vor Ort

- Adressaten- und Nutzerorientierung
- Willkommenskultur und Gastfreundschaft
- neue Sprache für den Glauben finden
- Charismen, Potenzial und Begabungen
- Visionsentwicklung vor Ort



neo

neu – einladend - ortsverbunden



Begleitung für Pfarreien im Aufbruch -
Ein Dienstprogramm des Bistums Fulda



SIMONE TWENTS (HG.)

KIRCHE KANN VIEL MEHR

→ wenn sie
sich traut

Hoffnungs-
geschichten
aus der
Citypastoral



HERDER





KATHOLISCHE
KIRCHE
BISTUM FULDA

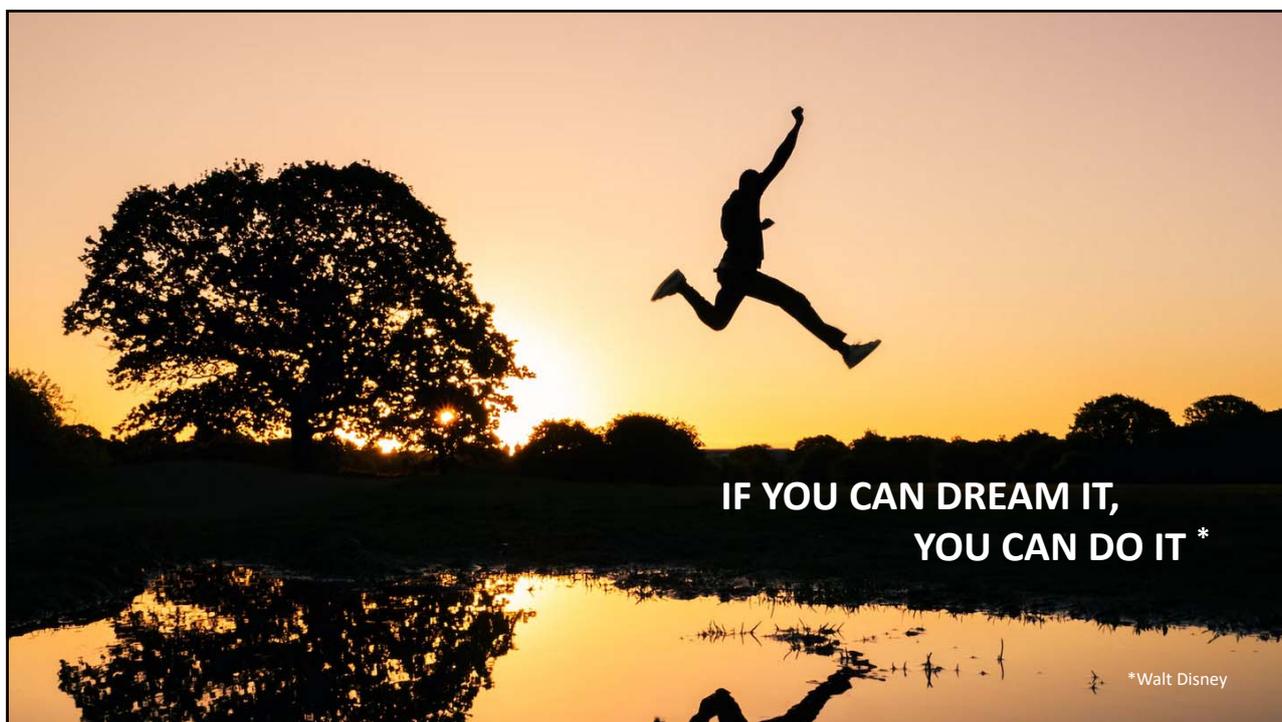
ÜBERBLICK

1. Entwerfen Sie ein motivierendes Bild von der Zukunft.
2. Beziehen Sie möglichst viele Beteiligte mit ein.
3. Machen Sie den ersten Schritt.

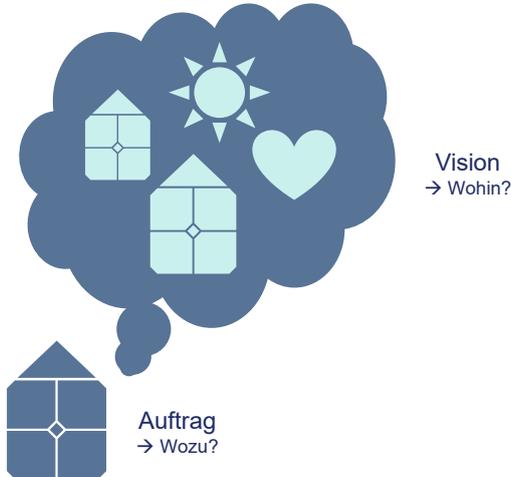


**1. ENTWERFEN SIE EIN MOTIVIERENDES
BILD VON DER ZUKUNFT**

„Wo stehen wir in 2-3 Jahren?“







Vision
→ Wohin?

Auftrag
→ Wozu?



KATHOLISCHE
KIRCHE
BISTUM FULDA

VISIONSENTWICKLUNG

Wie könnte das Leben in unserer Pfarrei in 3 Jahren aussehen?





KATHOLISCHE
KIRCHE
BISTUM FULDA



A. WIESO LEGO®?

- Sichtbare und greifbare Lösungen
- Die Gedanken der einzelnen Beteiligten werden sofort verständlich für die Gruppe
- Durch das Bauen werden kreative Prozesse aktiviert



MODELLE BAUEN

- Beantworten Sie die Aufgabenstellung durch den Bau eines Modells.
- Denken Sie mit den Händen. Vertrauen Sie Ihren Händen.
- Fangen Sie mit irgendeinem Stein an. Der Rest ergibt sich von selbst.
- Es gibt kein falsches Bauen, keine falschen Antworten und Lösungen.
- Es ist nicht wichtig, wie „schön“ das Modell aussieht.
- Jeder baut und teilt mit.



VISION BOARDING

- Fangen Sie mit irgendeinem Bild/Überschrift an. Der Rest ergibt sich von selbst.
- Es gibt kein falsches Bild,
- Es ist nicht wichtig, wie „schön“ das Modell aussieht.
- Jeder macht mit.





LEGO SERIOUS PLAY

Bauen Sie ein Modell der Zukunft:
Unsere Pfarrei in 3 Jahren, also 2026

VISIONBOARDING

Gestalten Sie eine Collage, die die Zukunft Ihrer Pfarrei in 3 Jahren, also 2026 zeigt.



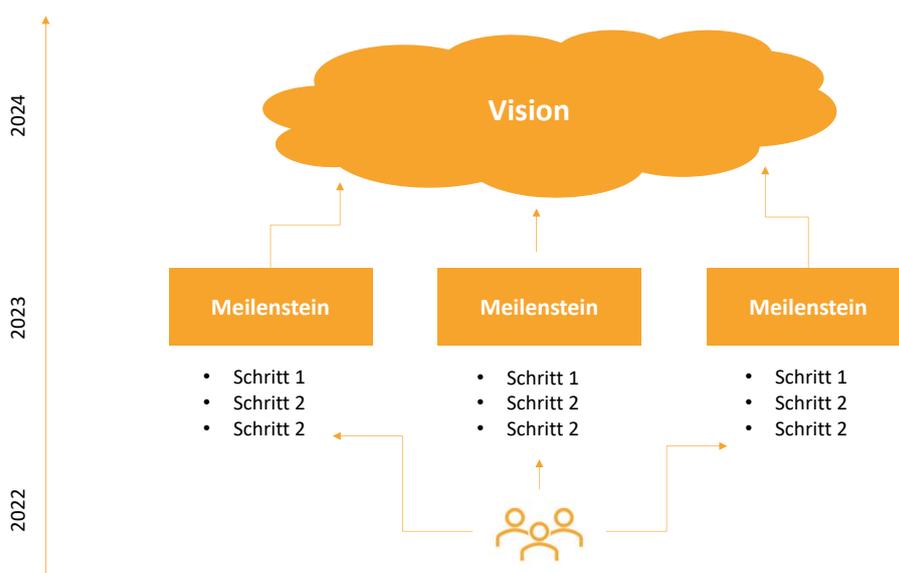
DER WEG ZUR VISION

1. Priorisieren Sie gemeinsam die wichtigsten Aspekte der Vision (durch „Bepunkten“ der Kernaussagen) – 5 Minuten
2. Bauen Sie ein aus den wichtigsten Aspekten ein gemeinsames Modell / Gestalten Sie ein gemeinsames Bild – 10 Minuten
3. Schreiben Sie die wichtigsten Kernaussagen gemeinsam auf Moderationskarten (3-5 Aussagen) – 5 Minuten
4. Präsentieren Sie das gemeinsame Bild (und nehmen es auf Video auf)



3. MACHEN SIE DEN ERSTEN SCHRITT

- Priorisieren und Ziele setzen: M&M&M
- Umfrage starten
- Experimente wagen
- Trends aufgreifen



DER WEG ZUR VISION

1. Gruppenarbeit: Suchen Sie sich (in Gruppen) einen der priorisierten Aspekte aus und machen Sie eine Ideensammlung: „Wie könnte es konkret werden?“ Schreiben Sie die Ergebnisse auf einem Flipchartblatt auf
2. Stellen Sie die Ergebnisse der Gruppenarbeit vor
3. Priorisieren Sie abschließend mit Punkten: Was sind die 3 konkreten Dinge die wir anpacken wollen)



TIPP 1: ZIELE SETZEN (Meilensteine)



- m – messbar
- m – machbar
- m - motivierend





TIPP 2:
HÜTE VERTEILEN



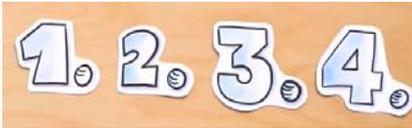
„Der Kirche mal die Meinung sagen“ –
Pastoralverbund startet Umfrage
[wirindortmund.de](https://www.wirindortmund.de)

TIPP 3:

Starten Sie eine Umfrage
bei Ihrer Zielgruppe:
Sind wir auf dem richtigen
Weg?

<https://www.wirindortmund.de/mengede/der-kirche-mal-die-meinung-sagen-pastoralverbund-startet-umfrage-173352>

TIPP 4: EXPERIMENTE WAGEN (DESIGN THINKING)



Design Thinking ist ein Ansatz, der zum Lösen von Problemen und zur Entwicklung neuer Ideen führen soll.

Ziel ist dabei, Lösungen zu finden, die aus Sicht der Adressaten überzeugend sind.



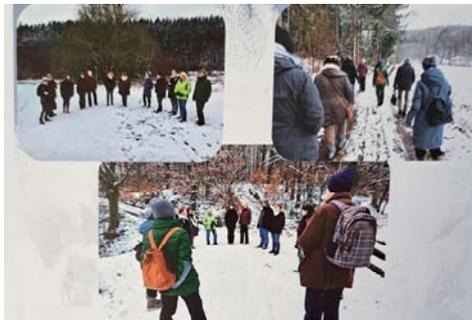
Erklärvideo am Beispiel eines Blumenladens



EXPERIMENTE BEISPIEL

neo

Wir als Pfarrgemeinde sind im Aufbruch
und wollen eine gastfreundliche Gemeinde werden,
in der Menschen von ihrem Glauben erzählen
und Ehrenamtliche Verantwortung übernehmen.



TIPP 5: TRENDS AUFGREIFEN: MEGATRENDS...

... wirken auf alle Ebenen der Gesellschaft und beeinflussen so Unternehmen, Institutionen und Individuen.

→ Was ist mittel- bis langfristig relevant?

→ Was ist nur ein kurzfristiger Hype?

<https://www.zukunftsinstitut.de/dossier/megatrends/>





Megatrend Gesundheit

Gesundheit als Fundamentalwert hat sich in den letzten Jahren tief in unserem Bewusstsein verankert und ist zum Synonym für hohe Lebensqualität geworden. Als zentrales Lebensziel prägt der Megatrend sämtliche Lebensbereiche.



Sendung verpasst? Newsletter

BR24

BR MEDIATHEK

RADIO

FERNSEHEN



★★★★☆ [1]



Schwitzen statt Beten

Fitnessstudios – die Kirchen von heute

Man muss nicht an Gott glauben, um zu glauben. Aber an irgendetwas glauben wir alle. Für immer mehr Menschen spielen Sport und Gesundheit eine große Rolle. Viele gehen lieber in die Fitness-Tempel oder ins Fußballstadion als in die Kirchen.

PRO
Das christliche Medienmagazin

Printausgabe PROkompakt Spenden Kontakt Suche...

Medien Politik Gesellschaft Kultur Meinung

Polen
Fitnessstudio wird zur Kirche

Mit der ungewöhnlichen Aktion stellt sich ein Fitnessstudio in Krakau gegen eine Maßnahme der polnischen Regierung. In Polen werden derzeit die Corona-Maßnahmen wieder verschärft. Damit ein Fitnessstudio weiter öffnen kann, lässt es sich als Kirche eintragen.

Von PRO
20. Oktober 2020



SCAN ME



**NEWS FÜR
PASTORALE
INNOVATION**



**KATHOLISCHE
KIRCHE
DIOZESAN FULDA**

**NEWSLETTER –
auf dem Laufenden bleiben**

Inspiration. Motivation. Vision.

xpand

www.xpand.eu